

Wien den 23^{ten} July 1813

Liebster Bruder Franz

Ich muß dir im Voraus besprechen, daß du
 dir ja über meine für folgende Antikale keine
 Mühe machst, da sie mir aus größter Vor-
 sicht ausgespart sind.

Ich wünsche in der besten Hoffnung daß es bey
 Brüdern bleibt fort und die Gluckseligkeit konstant
 mich in dieser Hoffnung, ich habe sie und diese
 Wunsch dir ihren Wunsch bitten dir ja in dem Fall
 daß es zum Krieg könn mit Rath und That
 an der Hand zu gehen, dir zuwillig zu seyn ob
 du bestenfalls sein zu bleiben oder nach
 Augsburg zu gehen, sie umsonst mir ab zu-
 folglich setze dir nun nicht an sie. Denn fürst
 du für den Nothfall in der Oben Lad wo der
 Noth ist in einem Packel Stoff in zuweilen
 wollen du in nöthigen Fall unbenutzen hast,
 da der Krieg, wenn er wirklich ausgehen sollte
 was ich nicht glaube, daß nicht von dem 16^{ten}
 August auszugehen kann, so bekümmere du dich
 die 300 fl von jungen Mannern nicht unnützlich
 Besoldung, wofür du wenn du sein bleibst, was

mir in jedem Fall der Klügsten scheint,
den nöthigen Lebensmitteln gleich vornehmlich zu
spekulan kauft, oder wenn der Kurs nicht zu
hoch ist so kauft für das nutzbringende
Conventions gold kaufen, halten Sie es mir
schöpfen, Schöffold, es sind gerade aber
gute Leute, man muß sich in allen Menschen
zu spicken wissen, so hat mir Vorsehung
in jedem Fall zu dienen, wo wir kann.
Sinn man hat ihn sehr besorgt und mich
persuadirt 2 Klappen anzusetzen, in der
Jahr ist ihm samt dem sehr eingestrichelt
in andern will sie ganz besorgen, und ich
haben ihn 5 ff darauf dem gelassen und gesagt
du wüßtest das Verkauft Kommen noch besser
Gut also auf seinen Ankunft für und besorgen für
von Zeit zu Zeit. Ungenug mich nicht auf seinen
Ankunft zu Kührer, Hölzl, Lunden zu gehen
und ich mit allen von mich vorzüglich mit dem
und man von Eichenfeld in guter Harmonie zu
anfallen, insofern sind lauter Leute die Sie
in manchen Dingen nützen können, vorzüglich selbst
auf zu Kührer und seinen Lunden, leichtsinnig aber
an das was die die Kludelist sagen wird.



Im Unglücklichen Falle ist die
Furchtsamkeit der Regierung, daß sie in einem
Abmüdigungs kriegenden Kriege, im Falle einer
zu besorgenden feindlichen invasion alle selbst
mit eigener Hand in den Kampf in die Mitte
zu ziehen und anzuweisen, wenn aber keine
solche Gefahr droht, so ist es nicht, der
es selbst zu extra Ansehen in der Zukunft
gut bewahren kann.

Alle diese Ideen sind extreme und nur
auf den schlimmsten Fall gerichtet, und
dies ist gar nicht beweisend, und
es ist nicht richtig auf diese Weise,
wobei man befreit auf das Beste
als möglich zu denken und Maßnahmen
erfassen zu müssen, aber das ist
Wahrscheinlichkeit ist nicht gut, wenn die
Wien könt und sonst, daß man
vom Krieg mit Rücksichtlichkeit spricht,
daß die alle überflüssigen Löhne in
das Münzwert setzen selbst da sie auf Wien
verwendet werden zu werden ist. / seine Arbeit
= groß



um die Götzen zu zerstören und zu zerstören
der in Fall eines unglücklichen Ereignisses zu
besorgen wären, für die Opfer nicht
zu bekommen, aber alles in der Hand
ist zu Gott wird nicht notwendig sein
und wir werden uns bald in der Hand
und ruhigen Frieden werden sehen und
die Brüder unsere reiflichen Liebe
gesehen, unser also den Zustand ihres
Lebens nicht über auf, da es bloß
versucht Menschen sind und glauben
nicht mehr in diesem tiefen Leidenden
Mama Albert